

Pressemitteilung

Sperrvermerk: 26. Februar 2015, 7:00 Uhr (MEZ)

HOCHTIEF auf dem richtigen Weg: Gewinn und Cashflow steigen deutlich

Opernplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-2642
Fax: 0201 824-2585
presse@hochtief.de

- **Operativer Konzerngewinn um 46 Prozent gestiegen**
 - Operativer Konzerngewinn: 252 Mio. Euro (2013 operativ: 173 Mio. Euro)
 - Ausblick 2014 übertroffen (225 bis 250 Mio. Euro)
- **Starke Verbesserung des Mittelzuflusses**
 - 322 Mio. Euro Operativer Free Cashflow (Steigerung gegenüber Vorjahr über 500 Mio. Euro)
- **Nettovermögensposition von 421 Mio. Euro**
 - 2013 noch Nettoverschuldung (40 Mio. Euro)
- **Strategie erfolgreich umgesetzt**
 - Leighton: Anteil von HOCHTIEF aufgestockt, erste Phase der Restrukturierung vollzogen, Unternehmensteile erfolgreich veräußert
 - Europe: Restrukturierung gut vorangekommen, Verkauf von Nicht-Kernaktivitäten
 - Americas: Solide Performance
- **Dividende steigt um 27 Prozent auf 1,90 Euro**
 - Vorschlag beinhaltet 20 Cent Sonderdividende pro Aktie
- **Ausblick 2015: Operativer Konzerngewinn steigt um 15 bis 35 Prozent**
 - Operativer Konzerngewinn von 220 bis 260 Mio. Euro erwartet; (2014: vergleichbarer operativer Konzerngewinn 190 Mio. Euro nach Unternehmensverkäufen)

Seite 1 von 6
26.02.2015

HOCHTIEF hat das von wichtigen Veränderungen im Portfolio geprägte Geschäftsjahr erfolgreich beendet. „Wir haben unsere Bilanz deutlich gestärkt, die Qualität der Ergebnisse gesteigert und damit die Basis für eine nachhaltige Verbesserung der Erträge geschaffen“, sagt der Vorstandsvorsitzende Marcelino Fernández Verdes. „Die Zahlen belegen, dass sich HOCHTIEF im Kerngeschäft deutlich verbessert hat.“ So stieg der um Einmaleffekte (zum Beispiel aus Spartenverkäufen oder Restrukturierungsaufwendungen) bereinigte operative **Konzerngewinn** um 46 Prozent auf 252 Mio. Euro (2013: 173 Mio. Euro). Der Wert übertrifft damit die Prognose, die von einem Gewinn zwischen 225 und 250 Mio.

Euro ausgegangen war. Alle Divisions haben zu dieser Steigerung beigetragen. Das operative **Ergebnis vor Steuern** wuchs um 16 Prozent auf 644 Mio. Euro (2013: 557 Mio. Euro).

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

Der **Operative Free Cashflow** hat sich um mehr als 500 Millionen Euro auf 322 Millionen Euro verbessert. Einschließlich der Verkaufserlöse aus Australien weist HOCHTIEF erstmals seit 2010 wieder eine Nettovermögensposition aus: Diese beträgt 421 Mio. Euro.

Seite 2 von 6
26.02.2015

Die Auftragslage hat sich im Geschäftsjahr 2014 ebenfalls gut entwickelt. Nach den Unternehmensverkäufen lag der **Auftragseingang** mit 21,5 Mrd. Euro (2013: 21,9 Mrd. Euro) weiterhin auf einem soliden Niveau. In den Divisions Americas (+36 %) und Europe (+18 %) stieg der Auftragseingang auf vergleichbarer Basis kräftig an. Die **Leistung** blieb mit 24,3 Mrd. Euro auf einem konstant hohen Niveau (2013: 24,6 Mrd. Euro). Der **Auftragsbestand** blieb mit 35,7 Mrd. Euro stabil und lastet HOCHTIEF rein rechnerisch für 19 Monate aus. Der Konzern erzielte **Umsatzerlöse** in Höhe von 22,1 Mrd. Euro (2013: 22,5 Mrd. Euro).

HOCHTIEF hat im Geschäftsjahr 2014 seine **strategische Neuausrichtung** erfolgreich fortgesetzt. Zur Strategie gehört die Konzentration auf unsere Kernbereiche Bauen, Minengeschäft, Public-Private-Partnership (PPP) und Engineering sowie die Stärkung der Bilanz. HOCHTIEF will in den Zielmärkten eine führende Markt- und Technologieposition erreichen, um das Unternehmen zum bedeutendsten Infrastruktur-Baukonzern mit nachhaltig profitabilem Wachstum zu entwickeln. Auf diesem Weg erzielte das Unternehmen wichtige Fortschritte:

- In Australien hat Leighton die Tochter John Holland und 50 Prozent des Servicegeschäfts veräußert. Darüber hinaus hat HOCHTIEF sowohl seine Anteile (50 Prozent) am Immobilienunternehmen aurelis Real Estate als auch das Property-Management-Geschäft, das Offshore-Geschäft, den Wohnungsentwickler formart und die Geschäftseinheit Projektservice von STREIF Baulogistik verkauft.

- Außerdem hat HOCHTIEF seinen Anteil an Leighton für 615 Millionen Euro auf knapp 70 Prozent (von knapp unter 58%) aufgestockt. Der Konzern ist vom Potenzial Leightons überzeugt und sieht den Aktienerwerb als strategischen Schritt und als Investition in das Kerngeschäft.
- Leighton hat eine umfassende Neuausrichtung angestoßen. Die neue Struktur konnte bereits Ende 2014 implementiert werden. Das Unternehmen gliedert sich in vier operative Gesellschaften für die Bereiche Construction, Mining, Public-Private-Partnership und Engineering. Die Division verzeichnete eine Vielzahl neuer PPP-Aufträge. Insbesondere in Australien ist das Geschäftsfeld PPP ein wachsender Markt, da die Regierung große Infrastrukturinvestitionen angekündigt hat. Die Erlöse aus den Unternehmensverkäufen in einem Gesamtvolumen von 1,1 Milliarden Euro werden dazu genutzt, die Verschuldung weiter abzubauen, die Bilanz zu stärken und in neue PPP Projekte zu investieren.
- HOCHTIEF Europe hat neben der bestehenden Gesellschaft HOCHTIEF PPP Solutions drei neue operative Tochtergesellschaften Building, Infrastructure und Engineering gegründet. Diese vier Gesellschaften agieren nun eigenständig unternehmerisch am Markt. Ziel ist es, HOCHTIEF in Europa wettbewerbsfähiger zu machen und die Profitabilität zu erhöhen. Dazu wurden schlankere Strukturen und effizientere Prozesse geschaffen.
- Die Division HOCHTIEF Americas verzeichnete ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr, das Ergebnis legte deutlich zu. Die Division hatte großen Erfolg bei der Projektaquise und der Auftragseingang erreichte ein neues Rekordniveau.

Darüber hinaus hat der Konzern am 1. Oktober 2014 ein weiteres **Aktienrückkaufprogramm** beschlossen. Es sollen zehn Prozent des Grundkapitals der HOCHTIEF Aktiengesellschaft zurückgekauft werden.

Vorstand und Aufsichtsrat von HOCHTIEF schlagen den Aktionären der Hauptversammlung für 2014 eine **Dividende** von 1,90 Euro je Aktie (2013: 1,50 Euro) vor. Darin enthalten ist eine Sonderdividende von 20 Cent je Aktie, mit der die Aktionäre am erfolgreichen Verkauf von Unternehmerteilen bei Leighton beteiligt werden sollen.

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

Seite 4 von 6
26.02.2015

Konzernausblick

„HOCHTIEF hat 2014 für den langfristigen Erfolg entscheidende Weichenstellungen vorgenommen und erhebliche Fortschritte erzielt“, sagt Vorstandsvorsitzender Fernández Verdes. Für das Jahr 2015 rechnet HOCHTIEF mit einem operativen Konzerngewinn von 220 bis 260 Mio. Euro, eine operative Steigerung um 15 bis 35 Prozent (2014: vergleichbarer operativer Konzerngewinn 190 Mio. Euro nach Unternehmensverkäufen).

HOCHTIEF-Konzern: Wesentliche operative Kennzahlen¹⁾
**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

| (in Mio. EUR) | 2014 | 2013 ¹⁾ | Veränderung in % |
|--------------------------------|--------------|--------------------|---------------------|
| EBIT | 864,5 | 817,3 | 5,8 |
| Ergebnis vor Steuern | 644,0 | 556,7 | 15,7 |
| Konzerngewinn | 252,4 | 173,0 | 45,9 |
| EBT Marge | 2,5 | 2,1 | 0,4 |
| Ergebnis je Aktie (EUR) | 3,65 | 2,40 | 52,1 |

 Seite 5 von 6
 26.02.2015

| | | |
|------------------------|---|--------------|
| Auftragseingang | } auf vergleichbarer Basis, d.h. bereinigt um Währungs- und Dekonsolidierungseffekte (gegenüber Vorjahr) | 1,1% |
| Leistung | | 1,4% |
| Auftragsbestand | | -6,0% |
| Außenumsatz | | 0,9% |

¹⁾ Angepasst aufgrund von IFRS 11

¹⁾ Operative Zahlen ohne Einmaleffekte, bereinigt um veräußerte Vermögenswerte. Aufträge, Umsatz und Leistung bereinigt um Währungseffekte und Dekonsolidierung

HOCHTIEF-Konzern: Nominale Berichtszahlen

| (in Mio. EUR) | 2014 | 2013* | Veränderung |
|---|-------------------------------|------------------------|-------------|
| Auftragseingang | 21.529,6 | 21.911,6 | -1,7% |
| Leistung | 24.305,9 | 24.630,0 | -1,3% |
| Auftragsbestand | 35.704,2 | 35.884,5 | -0,5% |
| Außenumsatz | 22.099,1 | 22.498,7 | -1,8% |
| EBIT** | 558,7 | 901,3 | -38% |
| Konzerngewinn | 251,7 | 171,2 | +47% |
| Ergebnis je Aktie (EUR) | 3,64 | 2,37 | +53,6% |
| Mittelveränderung aus laufender Geschäftstätigkeit | 756,0 | 280,8 | +269,2% |
| Operativer Free Cashflow | 322,1 | -213,7 | +535,8 |
| Nettovermögensposition*** | 420,8 | -39,6 | +460,4 |
| Mitarbeiter | 53.247 (Jahresende) | 75.433 (Jahresende) | |

* Angepasst aufgrund von IRFS 11

** 2013 enthielt signifikante Erlöse aus Veräußerungen; vergleichbares EBIT stieg um 5,8%

*** Nettovermögensposition 2014 einschließlich Forderungen aus Veräußerungen von Leighton

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Vorstands der HOCHTIEF Aktiengesellschaft über künftige, die HOCHTIEF Aktiengesellschaft beziehungsweise den HOCHTIEF-Konzern betreffende Ereignisse und Entwicklungen wider und basieren auf Informationen, die dem Vorstand der HOCHTIEF Aktiengesellschaft zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsbezogene Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse (zum Beispiel der Vorsteuerergebnisse oder der Konzerngewinne) und Entwicklungen (zum Beispiel hinsichtlich geplanter Beteiligungsveräußerungen, der allgemeinen Geschäftsaktivität oder der Geschäftsstrategie) und sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse (zum Beispiel die Vorsteuerergebnisse oder die Konzerngewinne), Dividenden und weitere Entwicklungen (zum Beispiel hinsichtlich geplanter Beteiligungsveräußerungen, der allgemeinen Geschäftsaktivität oder der Geschäftsstrategie), betreffend die HOCHTIEF Aktiengesellschaft und den HOCHTIEF-Konzern, können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten oder implizit zugrunde gelegten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, der branchenspezifischen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten, Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere auch in Bezug auf steuerliche Regelungen, das Verhalten von Mitgesellschaftern sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse (zum Beispiel die Vorsteuerergebnisse oder die Konzerngewinne), Dividenden und weitere Entwicklungen (zum Beispiel hinsichtlich geplanter Beteiligungsveräußerungen, der allgemeinen Geschäftsaktivität oder der Geschäftsstrategie), betreffend die HOCHTIEF Aktiengesellschaft und den HOCHTIEF-Konzern, haben. Etwaige Angaben zu Dividenden stehen zudem unter dem Vorbehalt, dass für das jeweilige Geschäftsjahr ein entsprechender Bilanzgewinn im handelsrechtlichen Einzelabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ausgewiesen werden kann und dass die zuständigen Organe der HOCHTIEF Aktiengesellschaft unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Situation der Gesellschaft entsprechende Beschlüsse fassen. Abgesehen von rechtlichen Veröffentlichungspflichten, übernimmt die HOCHTIEF Aktiengesellschaft keine Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**Seite 6 von 6
26.02.2015